
Jahresbericht 2013

Benevol Zug

Fachstelle für Freiwilligenarbeit



Impressum

Redaktion/Gestaltung: Elyne Hager,
Eliane Birchmeier, Benevol Zug

Vorstufe/Druck: Heller Druck, Cham

Bericht der Präsidentin

Liebe Mitglieder

Liebe Gönnerinnen und Gönner

Während vieler Jahre hat sich Theres Arnet in unserem Vorstand, davon sechs Jahre als Präsidentin, mit Herzblut und Initiative für die Förderung der Freiwilligenarbeit im Kanton Zug eingesetzt. An der letztjährigen Generalversammlung ist sie zurückgetreten, aber nur, um sich auf nationaler Ebene als Präsidentin von Benevol Schweiz weiterhin für die Belange der Freiwilligenarbeit einzusetzen. Im Namen des Vorstands und der Fachstelle danke ich Theres Arnet für all das, was sie bewirkt und geschaffen hat!



Elyne Hager
Präsidentin
Benevol Zug

Das erste Präsidialjahr liegt hinter mir. Ein abwechslungsreiches Jahr mit spannenden Kontakten und unzähligen Eindrücken. Ein Jahr, in dem uns der Kanton Zug mit einem dreijährigen Projekt beauftragt hat, das die Förderung der informellen Freiwilligenarbeit mit neuen Formen der Quartier- und Nachbarschaftshilfe zum Ziel hat. Ein Jahr, in dem Bewährtes und Neues Platz gefunden haben. Wir beteiligten uns erstmals an «Let's Talk», einem Begegnungstag für die Bewohnerinnen und Bewohner des Kantons Zug. An der jährlichen Anerkennungsfeier Ende September begrüsst wir in Anwesenheit von Regierungsrätin Manuela Weichelt-Picard mehr als 300 Freiwillige. Und am 5. Dezember, dem Internationalen Tag der Freiwilligen, konnten wir bereits zum dritten Mal einer gemeinnützigen Institution den «Prix Zug engagiert» überreichen. Der mit 5000 Franken dotierte Preis ging an das Zuger Tüftellabor Einstein, einer Freizeitwerkstatt für junge Daniel Düsentricks.

Ein erstes Vereinsjahr unter neuer Leitung ist immer auch ein Jahr des Aufbruchs. Bestehendes wird hinterfragt und neue Ideen werden entwickelt und umgesetzt. Mit unserer neuen Fachstellenleiterin Eliane Birchmeier heissen wir eine erfahrene und initiative Projektmanagerin willkommen. Benevol Zug war ihr bereits gut vertraut: Seit 2012 betreut sie das Weiterbildungsprogramm «Zuger Seitenwechsel» und seit Mitte 2013 leitet sie das Projekt «Förderung der informellen Freiwilligenarbeit». Wir freuen uns, mit Eliane Birchmeier und Edith Senn auf ein kompetentes und engagiertes Fachstellenteam bauen zu können.

Seit Anfang Jahr ist unsere Fachstelle an einem neuen Standort zuhause: Mitten in der Stadt Zug sind wir nun an der Schanz 4 für unsere Mitglieder, Partner sowie die Bewohnerinnen und Bewohner des Kantons Zug an zentraler Lage zu erreichen.

Unser Engagement für die Förderung der Freiwilligenarbeit im Kanton Zug ist nur dank grosszügiger, finanzieller Unterstützung möglich. Wir danken unseren Mitgliedern, dem Kanton Zug und den Zuger Gemeinden sowie den Sponsoren und Gönnern für die Wertschätzung, die sie uns auch im vergangenen Jahr wiederum entgegengebracht haben. Ich freue mich, Benevol Zug mit dem Vorstand und dem Team der Fachstelle für Sie als Mitglieder weiterzuentwickeln und Sie in Ihrer freiwilligen Tätigkeit auch im 2014 tatkräftig zu unterstützen.

Elyne Hager
Präsidentin Benevol Zug

Aktivitäten im Berichtsjahr

Beratung und Vermittlung. Die Beratung und Vermittlung von Freiwilligen war einer der Tätigkeitsschwerpunkte von Benevol Zug. Auch im vergangenen Jahr nutzten unsere Mitglieder die vielseitigen Möglichkeiten zur Publikation von Stellenanzeigen für Freiwillige im «Benevol Journal», auf unserer Website und in den regelmässigen Inseraten im Zuger Amtsblatt. Wer sich ausserhalb des Kantons Zug freiwillig engagieren möchte, dem steht seit Herbst 2013 neu die von Benevol Schweiz lancierte Plattform benevol-jobs.ch zur Verfügung. Hier finden Privatpersonen und gemeinnützige Organisationen aus der ganzen Schweiz für freiwillige Engagements zusammen.



Vernetzung und Zusammenarbeit. Im Rahmen von Arbeitsgruppen und Projekten engagierte sich Benevol Zug in verschiedenen Themenbereichen, sei dies in Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand und gemeinnützigen Organisationen im Kanton Zug oder auf schweizerischer Ebene im Netz der Benevol-Fachstellen. Am 24. Juni 2013 haben sich auf Einladung von Benevol Zug die Verantwortlichen der Zuger Gemeinden zu einem Erfahrungsaustausch getroffen. Das jährliche Treffen fördert die Zusammenarbeit und ermöglicht den gemeinsamen Informationsaustausch zu aktuellen Entwicklungen und neuen Dienstleistungen im Bereich der Freiwilligenarbeit.

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Auf verschiedenen Ebenen informierte Benevol Zug seine Mitglieder sowie aussenstehende Organisationen und Vereine laufend über aktuelle

Themen und Publikationen rund um die Freiwilligenarbeit. Das «Benevol Journal» erschien 2013 dreimal und widmete sich den Schwerpunktthemen «Frauen in der Freiwilligenarbeit», «Freiwilligenarbeit und Kirche» sowie «Kultur und Freiwilligenarbeit».

Weiterbildung und Kurse. 2013 konnten mangels Anmeldungen nicht alle der angebotenen Kurse durchgeführt werden. Auf gute Resonanz stiessen die Weiterbildungsangebote im Rahmen von Besuchsdiensten sowie Kurse für effiziente Sitzungsleitung und Protokollführung.

Pilotprojekt Informelle Freiwilligenarbeit. Im März 2013 wurde Benevol Zug vom Zuger Regierungsrat mit der Umsetzung eines dreijährigen Pilotprojekts zur Förderung der informellen Freiwilligenarbeit im Kanton Zug beauftragt. Mit dem Projekt will der Kanton Zug einen nachhaltigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten und neue Lösungsansätze fördern. Die ersten Massnahmen werden Mitte 2014 lanciert.

Zuger Freiwilligenbaum. In Anerkennung des grossen Einsatzes, den Tausende von Freiwilligen im Kanton Zug Jahr für Jahr leisten, hat Benevol Zug gemeinsam mit der Stadt Zug im Juni 2013 an der General-Guisan-Strasse einen Freiwilligenbaum gepflanzt. Es ist eine ahornblättrige Platane, ein robuster, schattenspendender Laubbaum, der dereinst mit einer Grösse von mehr als 20 Metern zu einem imposanten Baumriesen heranwachsen wird.



Nach Schaffhausen ist Zug die zweite Schweizer Stadt, die ihren Freiwilligen einen eigenen Baum widmet.

Benevol Zug am «Let's talk». Über ein freiwilliges Engagement lassen sich schnell Kontakte knüpfen und neue Bekannte und Freunde finden. Im vergangenen September beteiligte sich Benevol Zug deshalb am Begegnungstag «Let's Talk». Auf dem Zuger Arenaplatz stellten Vereine und gemeinnützige Organisationen Zugezogenen und Einheimischen ihre vielseitigen Aktivitäten vor. Benevol Zug war mit einem eigenen Stand vertreten und informierte über freiwillige Einsatzorte im Kanton Zug, an denen die Sprache kein Hindernis ist.

Kantonale Anerkennungsfeier. Die jährliche Anerkennungsfeier für Freiwillige hat Tradition. Mehr als 300 Freiwillige fanden sich Ende September im Chamer Lorzensaal ein und verbrachten bei einem feinen Nachtessen einen geselligen und unterhaltsamen Abend. Von Regierungsrätin Manuela Weichelt-Picard konnten sie den Dank und die Wertschätzung für ihr grosses, freiwilliges und ehrenamtliches Wirken entgegennehmen.

«Prix Zug engagiert» ging an Tüftellabor Einstein. Der bereits zum dritten Mal verliehene Anerkennungspreis für Freiwilligenarbeit, der «Prix Zug engagiert», wurde 2013 an das Zuger Tüftellabor Einstein verliehen. Die Übergabe des Anerkennungspreises für besondere Freiwilligenprojekte fand am 5. Dezember, dem Internationalen Tag der Freiwilligen, statt. Die Jury ehrte mit der Verleihung des «Prix Zug engagiert» das innovative Engagement des Tüftellabors Einstein für junge Forscherinnen und Forscher in der Region Zug. Das Preisgeld in Höhe von 5000 Franken wird das Tüftellabor Einstein, das sich mit Spenden sowie Beiträgen aus der Wirtschaft und der öffentlichen Hand finanziert, in die aufgrund der wachsenden Besucherzahlen dringend nötige Erweiterung des Laborangebots investieren.

Weiterbildung in Sozialkompetenz. Am «Zuger Seitenwechsel», einem Weiterbildungsangebot der kantonalen Verwaltung, haben 2013 wiederum Mitarbeitende aus allen Bereichen teilgenommen. Während einer Woche haben die Teilnehmenden in einer gemeinnützigen Institution im Kanton Zug gearbeitet und dabei wertvolle Einblicke in andere Berufs- und Lebenswelten erhalten. Für 2014 besteht bereits eine Warteliste mit neuen Interessenten.

Aktivitäten Benevol Schweiz. Unter der Leitung von Benevol Zug hat sich eine schweizweite Benevol-Arbeitsgruppe des Themas «Kinder- und Erwachsenenschutz in der Freiwilligenarbeit» angenommen und ein Merkblatt mit Empfehlungen für gemeinnützige Organisationen, die mit Freiwilligen arbeiten, erstellt.

Mit dem Dossier «Freiwillig engagiert» kann für Bewerbungen ein fundierter Nachweis von Kompetenzen aus freiwilliger und ehrenamtlicher Tätigkeit erbracht werden. Benevol Zug hat ein Jahr nach der Lancierung die Verantwortlichen in den Vereinen und Organisationen bezüglich des neuen Hilfsmittels beraten und unterstützt.

Im Dachverband von Benevol Schweiz findet jährlich ein ganztägiges Treffen von Präsidenten und Leitenden der regionalen Geschäfts- und Vermittlungsstellen statt. Im Jahre 2013 war Benevol Zug Gastgeberin und Co-Veranstalterin des Anlasses.

Vorstand und Fachstelle

Vorstand Benevol Zug 2013

- Elyne Hager, Präsidentin, Cham
- Sabina Ann Balmer, Vizepräsidentin, Zug
- Werner Bühler, Oberägeri
- Zari Dzaferi, Baar
- Jörg Erzinger, Hünenberg
- Gabriele Plüss, Oberägeri

Benevol Zug Fachstelle für Freiwilligenarbeit

- Andreas Feyer-Krieger, Leitung (bis 31.12.2013)
- Edith Senn-Iten, Administration

Buchhaltung und Revision

- KD Treuhand AG, Zug
- Treuhand Therese Gasser, Zug

Layout und Produktion «Benevol Journal»

- Pascal Meisser, Büro für Media und Kommunikation, Zug
- Heller Druck, Cham

Ehrenamtliche und freiwillige Stunden 2013

Im Jahre 2013 wurden für Benevol Zug ehrenamtlich und freiwillig 500 Stunden geleistet. Dies entspricht CHF 20 000 bei einem fiktiven Ansatz von CHF 40 pro Stunde.

Benevol Zug Jahresrechnung 2013

Bilanz per 31. Dezember 2013

Aktiven	2013	2012
Kassa	70.90	507.45
Postcheck	62 963.14	61 796.84
ZGKB Verein	6 991.35	5 993.35
Forderungen	250.00	403.75
Aktive Rechnungsabgrenzung	49 741.35	14 039.50
EDV-Anlagen	1 000.00	3 000.00
Total Aktiven	121 016.74	85 740.89

Passiven	2013	2012
Verbindlichkeiten	63 742.00	22 440.25
Passive Rechnungsabgrenzung	3 439.65	7 506.95
Fonds Professionell	4 366.75	5 046.65
Rückstellung Löhne	15 000.00	15 000.00
Rückstellung benevol-jobs.ch	3 000.00	4 000.00
Rückstellung Reorganisation	0.00	4 000.00
Eigenkapital	27 747.04	8 751.09
Gewinn	3 721.30	18 995.95
Eigenkapital	31 468.34	27 747.04
Total Passiven	121 016.74	85 740.89

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2013

Ertrag		2013	2012
Mitgliederbeiträge	10 400.00		
Abreibung Mitgliederbeiträge	-400.00	10 000.00	10 800.00
Spenden, Sponsoren		3 750.00	12 031.50
Projekt Benevol Professionell		20 000.00	28 000.00
Ertrag «Benevol Journal»		0.00	950.00
Projekt Informelle Freiwilligenarbeit		33 033.35	0.00
Ertrag Infrastruktur		3 000.00	0.00
Evang. Kirchgemeinde Kanton Zug		10 000.00	10 000.00
Gemeindebeiträge		28 793.80	20 267.20
Kantonsbeiträge		124 000.00	124 000.00
Beitrag Kanton Anerkennungsfeier		22 767.85	24 373.10
Beitrag Kanton Freiwilligenpreis		10 000.00	10 000.00
Kurssertrag		5 130.00	2 900.00
Übriger Ertrag		74.05	70.20
Eigenleistung ehrenamtliche Stunden		20 000.00	24 800.00
Total Ertrag		290 549.05	268 092.00

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2013

Aufwand		2013		2012
Mitgliedschaften		1 000.00		1 000.00
Projekt Benevol Professionell	20 679.90		30 304.75	
Äfnung/Auflösung (-)Fonds	-679.90	20 000.00	-2 304.75	28 000.00
«Benevol Journal»		21 334.15		22 296.20
Werbung/Inserate		8 156.40		9 102.00
Aufwand Anerkennungsfeier		22 767.85		24 273.10
Projekt Freiwilligenpreis		6 347.80		7 848.15
Projekt Informelle Freiwilligenarbeit		33 033.35		0.00
Projekt Dossier freiwillig engagiert		0.00		814.10
Diverse Events, Aktionen		1 244.70		0.00
Benevol.ch		163.15		0.00
Kursaufwand		6 373.85		0.00
Aufwand Fachstelle			98 968.10	
Personalaufwand	117 465.90		6 470.00	
Miete	7 660.00		23 112.25	
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	19 268.60		597.60	
Werbeaufwand	0.00		4.75	
Bank-/PC-Spesen	12.00		1 809.80	130 962.50
Abschreibungen EDV-Anlage	2 000.00	146 406.50		24 800.00
Eigenleistung ehrenamtliche Stunden		20 000.00		18 995.95
Gewinn		3 721.30		
Total Ertrag		290 549.05		268 092.00

Anhang zur Jahresrechnung. Nachfolgend sind nur jene Einzelrubriken gemäss Art. 663b OR aufgeführt, bei denen Angaben zur Jahresrechnung erforderlich sind. Nicht erforderliche Positionen sind weggelassen.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung. Der Vorstand nimmt eine Beurteilung der Chancen und Risiken des Vereins und seiner Aktivitäten an seinen regelmässigen Sitzungen und bei besonderen Vorkommnissen ad hoc vor. Er berücksichtigt namentlich auch diejenigen Risiken, von denen eine erhöhte Gefahr von wesentlichen Fehlaussagen im Jahresabschluss ausgeht, und trifft die diesbezüglich erforderlichen Massnahmen. Er hat dies bisher getan und wird es auch weiterhin tun.

Bericht der Revisionsstelle

Buchführung
Abschluss- & Steuerberatung

Revisionen
Mobiles Management

TREU
THERESE GASSER
HAND

Therese Gasser Treuhand
Bahnhofstrasse 28, CH 6300 Zug
Telefon 041 710 2240
Telefax 041 710 2245
therese.gasser@datazug.ch

Jahresrechnung 2013

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung
Benevol Zug

Als Revisionsstelle habe ich die Jahresrechnung (mit einer Bilanzsumme von CHF 121'016.74 und einem Gewinn von CHF 3'721.30 für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entspricht.

Zug, 6. Februar 2014

Therese Gasser Treuhand



Therese Gasser
Dipl. Treuhandexpertin

Beilagen
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

Spender und Gönner 2013

Beiträge von Gönnern und Sponsoren 2013

- Kanton Zug
- Einwohnergemeinden Baar, Cham, Hünenberg, Menzingen, Neuheim, Oberägeri, Risch-Rotkreuz, Steinhausen, Unterägeri, Walchwil und Zug
- Evangelische Kirchgemeinde Kanton Zug
- Katholische Kirchgemeinde Baar
- Alice und Walter Bossard Stiftung
- Theres und Josef Arnet-Vanoni
- WWZ Energie AG, Zug
- Zuger Kantonalbank

Wir danken für die grosszügige finanzielle Unterstützung und das damit verbundene Vertrauen in unsere Arbeit.

Spendenkonto Verein Benevol Zug

Zuger Kantonalbank, 6301 Zug, CH51 0078 7001 4705 7320 9

Mitglieder Benevol Zug 2013

Mitglieder des Vereins Benevol Zug sind gemeinnützige Vereine und Organisationen aus dem sozialen Bereich, aus Umwelt, Sport und Kultur, welche mit Freiwilligen und Ehrenamtlichen arbeiten:

Abenteuerspielplatz Fröschenmatt Zug • Abenteuerspielplatz Robi Baar • AFS Zug/Schwyz Studentenaustausch • AIDS-Hilfe Zug • Altersheime Martinspark und Bahnmatt Baar • Alterswohnheim Mütschi Walchwil • Alterszentren Zug Frauensteinmatt, Herti und Neustadt • Aktion Nez Rouge Zug • Asylbrücke Zug • Bürgergemeinde Oberägeri • Bürgergemeinde Zug • Claro Weltladen Ägerital • Claro Weltladen Baar • Claro Weltladen Cham • Claro Weltladen Steinhausen • ConSol Zug • Equilibrium Zug • Familienhilfe Zug • Frauenzentrale Zug • Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug • Gemeinnützige Gesellschaft Zug • Hospiz Zug • Insieme Cerebral Zug • Kantonaler Senioren Verband Zug • KiBiZ Kinderbetreuung Zug • Nachbarschaft Inwil-Arbach • Nachbarschaftshilfe Ägerital • Munterwegs • Ökumenische Wegbegleitung Kanton Zug • Pflegezentrum Baar • Pflegezentrum Ennetsee Cham • Pro Arbeit Zug • Pro Infirmis Zug • Pro Juventute Zug • Pro Senectute Kanton Zug • Reformierte Kirche Kanton Zug • Schule & Elternhaus Zug • Schweizer Kader Organisation • Schweizerisches Rotes Kreuz Kantonalverband Zug • Therapiehunde Zug • Tri Team Zugerland • Wohnen im Alter Cham • Spitex Kanton Zug • Vereinigung Katholische Kirchgemeinden Kanton Zug • TIXI Zug Fahrdienst • Tüftellabor Einstein • Terre des hommes Zug • Wohnen im Alter Cham • Wohnheim Eichholz Steinhausen • Wohn- und Werkheim Schmetterling Cham • WWF Zug • Zuger Kantonaler Frauenbund • Zuger Turnverband • Zuwebe Baar

Benevol Zug – Fachstelle für Freiwilligenarbeit

fördert die formelle, ehrenamtliche und informelle Freiwilligenarbeit im Kanton Zug mit Information, Beratung, Vermittlung und Weiterbildung.

Der gemeinnützige Verein Benevol Zug arbeitet im Auftrag des Kantons Zug (Subventionsvereinbarung) und mit Unterstützung der Zuger Gemeinden und Kirchgemeinden.

Spendenkonto Verein Benevol Zug

Zuger Kantonalbank, CH51 0078 7001 4705 7320 9

BENEVOLZUG

Fachstelle für Freiwilligenarbeit

Benevol Zug – Fachstelle für Freiwilligenarbeit

Schanz 4, 6300 Zug, Telefon 041 720 45 17

info@benevol-zug.ch, www.benevol-zug.ch